

7. Deutscher Mittelstandstag

Chancen ergreifen!



liberaler mittelstand 

Veranstalter: Liberaler Mittelstand e. V.
Bundesvereinigung



*04. November 2011
in Stuttgart*

Die beste Lösung
ist manchmal ganz

EINFACH

das Beste für Ihr Unternehmen: Beratung
durch Ihren Steuerberater und Unter-
nehmenssoftware von DATEV.

Mit der Software DATEV Mittelstand pro werden viele
kaufmännische Aufgaben im Unternehmen einfacher.
Auch durch die clevere Verbindung zu Ihrem Steuerbe-
rater. Das erleichtert die gemeinsame Arbeit und bietet
eine perfekte Basis für Ihren unternehmerischen Erfolg.
Informieren Sie sich bei Ihrem Steuerberater oder unter
der Telefonnummer 0800 1001116.

www.datev.de/mittelstand



Besuchen Sie uns auf dem **DATEV-Stand**

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Dr. Heinrich L. Kolb	4
Martin Müller	6

Workshop & Lounges

Übersicht	8
Workshop 1.1	10
Workshop 1.2	11
Workshop 1.3	12
Workshop 2.1	13
Workshop 2.2	14
Workshop 2.3	15
Polit-Lounge	17
Gläubigerschutz-Lounge	18
Nachhaltigkeits-Lounge	19

Sponsoren & Förderer

Hauptsponsor	21
Sponsoren	22
Förderer	24
Medienpartner	27

Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft	28
---------------------------	----

Rahmeninformationen

Anfahrt, Parkmöglichkeiten	30
----------------------------------	----

Dr. Heinrich L. Kolb, MdB

Vorsitzender Liberaler Mittelstand e. V.
Bundesvereinigung



Sehr geehrte Damen und Herren,

der 7. Deutsche Mittelstandstag steht im Zeichen des anhaltenden wirtschaftlichen Wachstums und der niedrigsten Arbeitslosigkeit seit Jahren. Die kleinen und mittleren Unternehmen haben einen sehr wichtigen Beitrag zur Stabilisierung und Dynamisierung der deutschen Wirtschaft geleistet, und das in einer Zeit, in der die Unternehmen so gefordert waren wie selten.

In immer stärkerem Maße werden kleine und mittlere Unternehmen international tätig. Die zunehmende Globalisierung schafft Wachstumspotenziale, steigert aber auch die Komplexität der Abläufe. Seit einiger Zeit beschäftigen sich Unternehmer auch intensiver mit Compliance-Themen. Daneben sind die Finanzierungschancen nach wie vor eine entscheidende Voraussetzung für den betrieblichen Erfolg. Eines aber steht fest: Mit dem Wirtschaftsaufschwung wachsen auch die Möglichkeiten für den Mittelstand!

Wie beurteilen kleine und mittlere Unternehmen Chancen und Risiken einer Internationalisierung? Welche Potenziale haben die Wachstumsmärkte? Und wie sehen die Finanzierungsmöglichkeiten heute nach der Bankenkrise aus?

Ich freue mich auf Ihren Besuch und einen interessanten Dialog!

Ihr Dr. Heinrich L. Kolb,
Vorsitzender Liberaler Mittelstand e. V. Bundesvereinigung

Ideen für das Energie-Musterland:

Sauber! Das E-Bike mit Ökostrom.



www.enbw.com/e-bike

EnBW

Energie
braucht Impulse

Martin Müller

Vorsitzender der Liberalen Initiative Mittelstand Baden-Württemberg e.V.



Sehr geehrte Besucher des Mittelstandstags,

wer von Baden-Württemberg spricht, nennt es häufig Musterländle. Es gilt als Musterbeispiel für mittelständisch geprägte Wirtschaftsstrukturen. Trotz Krisen in den Jahren 2008/2009 haben sich die Unternehmer im Ländle auch wieder schnell erholt. Sie haben die Chancen ergriffen und gerade diese Tugend „Chancen

ergreifen!“ zeichnet erfolgreiche Unternehmer aus und ist daher unser Motto für den 7. Deutschen Mittelstandstag.

Unternehmensvertreter verschiedenster Branchen wurden gewonnen, die Ihnen beim Mittelstandstag in Workshops, im Rahmen einer Podiumsdiskussion sowie an den Messeständen in der Ausstellermeile bzw. in Lounges Rede und Antwort stehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Austausch mit der Politik – mit Vertretern der Landes- und Bundes- sowie der europäischen Ebene. Die Möglichkeit zum Networking bietet sich in den Pausen und während des abschließenden Get-togethers. Ergreifen SIE die Chance zum Dialog!

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei all denjenigen, die es durch finanzielle Unterstützung sowie durch ehrenamtliches Engagement möglich machen, den Mittelstandstag stattfinden zu lassen.

Ich wünsche uns allen eine spannende und informative Veranstaltung und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Martin Müller, LIM-Landesvorsitzender

7. Deutscher Mittelstandstag im Überblick

12:00 – 13:00 Uhr Einlass und Registrierung

13:00 – 13:30 Uhr Begrüßung

Dr. Heinrich L. Kolb MdB, Vorsitzender Liberaler Mittelstand e.V. Bundesvereinigung

Frank Gutsche,

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Grußworte

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL,

Fraktionsvorsitzender FDP/DVP

Ines Aufrecht, Leiterin der

Wirtschaftsförderung Stadt Stuttgart

13:30 – 14:00 Uhr „Herausforderungen durch Strukturwandel“ – Impulsvortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn,

Ehrenkurator der Steinbeis-Stiftung und

Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin

Kaffeepause und Möglichkeit zum Networking

14:30 – 15:30 Uhr 1. Workshoprunde

Kaffeepause und Möglichkeit zum Networking

16:00 – 17:00 Uhr 2. Workshoprunde

Kaffeepause und Möglichkeit zum Networking

17:30 – 18:30 Uhr Podiumsdiskussion

mit Claudia Bögel, Mitglied des Deutschen

Bundestags, Leopold Grimm, Grimm Zuführ-

technik GmbH & Co. KG, Dietmar Heise,

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,

Marcus Strotkötter, GSV Service GmbH

18:30 – 20:30 Uhr Zusammenfassung und anschließendes Get-together

Martin Müller, Landesvorsitzender

LIM Baden-Württemberg

Gastvortrag

„Zwischen Wertschätzung und Verteufelung – über das Unternehmerbild in Gesellschaft und Politik“

Holger Krahrmer,

Mitglied des Europäischen Parlaments

Workshops & Lounges im Überblick

Wählen Sie pro Runde einen Workshop Ihrer Wahl und registrieren Sie sich rechtzeitig online unter: www.mittelstandstag.org

1. Workshoprunde 14:30 – 15:30 Uhr

1.1 Compliance im Mittelstand

Frank Gutsche und Dr. Thomas Kapp,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

1.2 Prozessorientierte und interkulturelle Kommunikation als Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Prof. Dr. Stefan Hencke, Convensis Group

1.3 Energiewende – Chancen und Risiken für die Baden-Württembergische Wirtschaft

Dr. Walter Döring, Windreich AG

2. Workshoprunde 16:00 – 17:00 Uhr

2.1 Welche Chancen bietet die Nationale Plattform Elektromobilität für den Mittelstand?

Sina Marek, Daimler AG | Uwe Fritz, EnBW AG

2.2 Innovative Ideen finanzieren – oder wie Ideen zu Unternehmen werden

Jens Fischer, Bürgschaftsbank BW

2.3 Internationalisierungsstrategien für den Mittelstand

Tim Löbig, KPMG AG

Ausstellermeile und Lounges 13:00 – 18:30 Uhr

Polit-Lounge

Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Landtages von Baden-Württemberg

Gläubigerschutz-Lounge

GSV Service GmbH – Gläubigerschutzvereinigung

Nachhaltigkeits-Lounge

DSP die nachhaltigen gmbh

1.1 Compliance im Mittelstand

Frank Gutsche & Dr. Thomas Kapp

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Frank Gutsche studierte die Schwerpunkte Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht an der Universität Tübingen. Von 1988 bis 1992 arbeitete er als wissenschaftlicher

Assistent und ist seit 1992 als Rechtsanwalt zugelassen. Frank Gutsche ist seit 1999 bei Luther und leitet das Büro Stuttgart. Er berät umfassend im Wirtschaftsrecht und ist mit den Anliegen des Mittelstandes bestens vertraut.

Dr. Thomas Kapp studierte von 1977 bis 1981 an der Universität Tübingen und erwarb anschließend an der UCLA einen Master-Grad (LL.M.). Von 1984 bis 1986 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Möschel. Er ist seit 1987 als Rechtsanwalt zugelassen. Thomas Kapp leitet die Luther-Praxisgruppe Kartell- und EU-Recht und berät umfassend in diesen Bereichen.

1.2 Prozessorientierte und interkulturelle Kommunikation als Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Professor Dr. Stefan Hencke

Convensis Group



Prof. Dr. Stefan Hencke studierte in Deutschland, England und Guatemala Betriebswirtschaft, Agrarwissenschaften und Informatik und promovierte 1991 auf dem Gebiet der Verhaltensphysiologie.

Seit 2001 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Convensis Group, einer Gruppe von Kommunikationsunternehmen mit Schwerpunkt in den Bereichen Pressearbeit, Consulting, Marketing, Social Media, Marktforschung sowie Corporate Publishing. Er lehrt seit 2001 an der Fachhochschule Trier im Bereich Marketing und Kommunikation. Er ist Mitglied im Arbeitskreis „Fit für Innovation“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie seit 2011 Vorsitzender der Deutschen Public Relations Gesellschaft in Baden-Württemberg. Er sitzt in mehreren Beiräten im In- und Ausland.

1.3 Energiewende – Chancen und Risiken für die Baden-Württembergische Wirtschaft

Dr. Walter Döring

Windreich AG



Die Windreich AG plant, baut, finanziert und vertreibt Windkraftanlagen – sowohl an Land, als auch auf offener See. Zudem sorgt das Unternehmen auch für den reibungslosen technischen und kaufmännischen Betrieb der Anlagen. Das Unternehmen wurde im Jahr 1999 von Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Willi Balz gegründet und gehört damit zu den Pionieren im Bereich der erneuerbaren Energien. Größtes Wachstumsfeld des Unternehmens ist der Offshore-Bereich in der deutschen Nordsee. Mit dem Offshore-Windpark MEG I realisiert das Unternehmen nach Global Tech I dort bereits den zweiten 400 MW-Windpark. Um ökologische und ökonomische Gesichtspunkte in Einklang zu bringen, arbeitet das mittelständische Unternehmen mit strategischen Partnern zusammen und setzt auf jahrzehntelange Erfahrung, solide Unternehmensführung und deutsche Ingenieurskunst.

2.1 Welche Chancen bietet die Nationale Plattform Elektromobilität für den Mittelstand?

Sina Marek

Daimler AG

Uwe Fritz

EnBW AG



Sina Marek studierte an der Universität Konstanz Volkswirtschaftslehre. Seit 2009 ist sie Leiterin der Abteilung internationale Regularien und Verbandskontakte der

Daimler Konzernstrategie und verantwortlich für das strategische Prozess-Management der gesetzlichen Rahmenbedingungen auf den internationalen Automobilmärkten. Seit Mai 2010 ist sie für die Daimler AG in der NPE Stabsstelle unter der Leitung von Professor Kagermann.

Dipl.-Betriebswirt (FH) Uwe Fritz trat nach langjähriger Erfahrung bei den Stadtwerken 2003 in die EnBW ein, wo er zuerst als Leiter für Stadtwerke und Kommunen, dann für Strategisches Vertriebsmanagement & Geschäftsfeldentwicklung und seit Anfang dieses Jahres für Sales & Operations verantwortlich ist.

2.2 Innovative Ideen finanzieren – oder wie Ideen zu Unternehmen werden

Jens Fischer

Bürgerschaftsbank und MBG Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg



Neue Technologien und neue Geschäftsmodelle sind der Motor der Wirtschaft. Doch häufig fehlt jungen Unternehmen das Geld, um ihre Ideen marktreif zu machen. Mit ihren stillen Beteiligungen unterstützt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Unternehmerinnen und Unternehmer in allen Phasen: im Frühstadium (Seedphase), in der Gründungsphase (Start-up), bei Unternehmensnachfolge/Buy-out sowie bei Expansion und Wachstum.

Zusätzlich kann die Bürgerschaftsbank Bürgschaften für Förderkredite der L-Bank beziehungsweise für Hausbankkredite zur Verfügung stellen, wenn Sicherheiten fehlen. Weil Bürgerschaftsbank und MBG gut vernetzt sind mit Experten unterschiedlichster Branchen, können Unternehmerinnen und Unternehmer von diesem Fachwissen profitieren.

2.3 Internationalisierungs- strategien für den Mittelstand

Tim Löbig

KPMG AG



Der Diplom-Kaufmann Tim Löbig ist seit über 10 Jahren Unternehmensberater. Als Senior Manager im Bereich Management Consulting verantwortet er die Solution Global Market Expansion und ist der Koordinator des KPMG-internen Netzwerks für Standortberatung in der Region EMEA. Herr Löbig berät bei der Entwicklung von Markteintritts- und Wachstumsstrategien sowie bei der Ausarbeitung von Standortstrategien und der Auswahl geeigneter Produktionsstandorte im Industrieschwerpunkt Automobil, Maschinenbau sowie erneuerbare Energien. Herr Löbig wird im Workshop aktuelle Globalisierungstrends aufgreifen und die sich daraus für den Mittelstand ergebenden Chancen und Herausforderungen erörtern. Die KPMG-Methoden und -Tools werden vorgestellt, außerdem bietet sich die Möglichkeit zur Diskussion ausgewählter Thesen und Fragen aus dem Forum.

WIRTSCHAFTSPOLITIK: WIR PACKEN ES AN!



Der Liberale Mittelstand fühlt sich dem liberalen Gedankengut verpflichtet und gibt dem Mittelstand eine fundierte Stimme in den Kommunen und Bundesländern, in Berlin und auch auf europäischer Ebene in Brüssel.

UNSERE MITGLIEDER sind mittelständische Unternehmer, Handwerker, Selbstständige und Freiberufler, leitende Angestellte aus verschiedenen Bereichen und viele mehr.

WIR SETZEN UNS FÜR EINE WIRTSCHAFTSPOLITIK MIT AUGENMASS EIN, FÜR

- sinnvolle Steuer- und Finanzpolitik mit einfachem und gerechtem Abgabensystem für mittelständische Unternehmer
- wirksame Initiativen zur Unternehmensgründung
- zukunftssichernde Bildungspolitik
- unternehmensfreundliche Entbürokratisierung
- einen innovativen Mittelstand

WERDEN AUCH SIE MITGLIED IN EINEM STARKEN BUND!

Der Liberale Mittelstand ist eine durchsetzungsfähige politische Gemeinschaft liberaler Unternehmer, organisiert im Bund und in den Landesverbänden. Profitieren Sie von unserem Netzwerk und unseren regelmäßigen Veranstaltungen.

Organisiert wurde der 7. Deutsche Mittelstandstag von der Liberalen Initiative Mittelstand e.V., dem Baden-Württembergischen Landesverband des Liberalen Mittelstandes.

Informieren Sie sich unter: www.liberaler-mittelstand.de

Ihr direkter Draht zu FDP-Abgeordneten

FDP

Mitglieder des Deutschen Bundestages
und des Landtages von Baden-Württemberg



Überbordende Bürokratie, unverständliche Gesetzgebung, Lobbyismus großer Unternehmen oder Verbände – all das wird häufig in Äußerungen von Vertretern mittelständischer Unternehmen moniert und zugleich bemängelt, dass der Mittelstand bei der Politik kein Gehör findet.

Die Polit-Lounge mit Vertretern aus dem Bundestag und dem Landtag von Baden-Württemberg sowie die Infostände der **FDP/DVP-Landtagsfraktion** und der **ALDE-Fraktion aus dem Europäischen Parlament** schaffen Abhilfe. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft und Politik. Tragen Sie Ihre Anliegen vor, treten Sie mit Ihren Ideen an Politiker heran: u. a. haben **Jochen Haußmann, MdL, Harald Leibrecht, MdB, Dr. Hans-Ulrich Rülke, MdL, Judith Skudelný, MdB, Florian Toncar, MdB, Hartfrid Wolff, MdB** ihr Kommen zugesagt.

GSV – Starke Vertretung Ihrer Interessen im Insolvenz- verfahren

GSV Service GmbH –
Gläubigerschutzvereinigung



Die GSV nimmt seit dem 01.01.2011 erstmalig in Deutschland die Rechte aller Gläubiger wahr und vertritt deren Interessen im Insolvenzverfahren. Alleine im Jahr 2010 hatten wir in der deutschen Wirtschaft volkswirtschaftliche Schäden von knapp 70 Mrd. €. Insbesondere der Mittelstand ist von Unternehmensinsolvenzen stark betroffen. Für ein besseres Wirtschaftsklima in Deutschland brauchen wir im Sinne der Gläubiger mehr Unternehmenssanierungen statt -zerschlagungen, zudem müssen Gläubiger aktiv im Insolvenzverfahren mitwirken. Diese notwendigen Veränderungen gelingen jedoch nur, wenn man die Interessen der Gläubiger bündelt und Gläubiger aktiv am Insolvenzverfahren teilnehmen. Hierfür steht die Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V.

Bewusst werben – Nachhaltigkeit glaubwürdig kommunizieren

Roman Link
Geschäftsführer,
DSP die nachhaltigen gmbh



Wir sehen besonders in der mittelständischen Wirtschaft ein großes Potenzial, um mit bewusst nachhaltiger Markenkommunikation die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu steigern und neue Märkte zu eröffnen.

In einer ausführlichen Beratung zeigen wir Ihnen, wie Sie die 3 Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) in Ihrem Unternehmen umsetzen und glaubwürdig kommunizieren.

Dank unserer langjährigen Erfahrung in der Werbebranche und unserem Fokus auf effektive Nachhaltigkeit gelingt es uns, beides auf einen Nenner zu bringen. Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich bei uns in der Nachhaltigkeitslounge. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.



Unverwechselbar.

Als Unternehmer-Anwälte konzentrieren wir uns auf ein Ziel: individuelle und pragmatische Lösungen. Lösungen, die für unsere Mandanten wirtschaftlichen Mehrwert schaffen. Unternehmerisches Verständnis und exzellentes rechtliches Know-how bilden dabei unseren „roten Faden“. Eine einzigartige und unverwechselbare Beratung.

Luther arbeitet mit 320 hoch spezialisierten Rechtsanwälten und Steuerberatern in zwölf deutschen und sechs internationalen Büros für Sie. Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ist das deutsche Mitglied von Taxand, einem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Berlin, Dresden, Düsseldorf, Eschborn/Frankfurt a.M., Essen, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, Mannheim, München, Stuttgart | Brüssel, Budapest, Istanbul, Luxemburg, Shanghai, Singapur



Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ist eine der ersten Adressen unter den deutschen Wirtschaftskanzleien. Von zwölf deutschen und sechs internationalen Standorten aus begleiten unsere Rechtsanwälte und Steuerberater ihre Mandanten sowohl bei rechtlichen Auseinandersetzungen als auch in der Gestaltungsberatung. Dabei steht eine wirtschaftlich zielführende, effiziente und weitsichtige Beratung im Mittelpunkt. Verbunden mit dem sinnvollen Einsatz von Zeit- und Personalressourcen liegt darin für Luther der Kern einer unternehmerischen Beratung.

Luther berät in allen für Unternehmen, Investoren und die öffentliche Hand relevanten Rechts- und Steuerfragen. Die genaue Kenntnis des jeweiligen Marktes, in dem sich der Mandant bewegt, versteht Luther dabei als Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratung.

Ansprechpartner: Frank Gutsche

Augustenstraße 7 | 70178 Stuttgart

Fon: 0711/93 38 0 | stuttgart@luther-lawfirm.com

www.luther-lawfirm.com

Convensis Group

Dienstleistungsunternehmen für integrierte Kommunikation und Marketing; PR-Consulting; Prozessorientierte und interkulturelle Umsetzung; Markenmanagement; Marktforschung

Ansprechpartner: Prof. Dr. Stefan Hencke

Friedrichsstraße 23b | 70174 Stuttgart
Fon: 0711/3 65 33 76 | info@convensis.com
www.convensis.com

DATEV eG

Softwarehaus und IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren zumeist mittelständische Mandanten

Ansprechpartnerin: Dagmar Guggenberger

Virnsberger Str. 63 | 90329 Nürnberg
Fon: 0911/319-4511 | dagmar.guggenberger@datev.de
www.datev.de

DSP die nachhaltigen gmbh

Klimaneutral gestellte Werbeagentur setzt auf prozessoptimierte Kommunikationskonzepte mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, sowohl unter ökologischer Betrachtung als auch unter ökonomischen Gesichtspunkten.

Ansprechpartner: Roman Link

Pforzheimer Straße 134 | 76275 Ettlingen
Fon: 07243/37 36 60 | link@dsp.de
www.dsp.de

Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V.

Komplett-Service Insolvenzvertretung
Digitales Insolvenzfrühwarnsystem
Competence Center Insolvenz

Ansprechpartner: Reimund Koziollek | Dr. Ulrich Hammer

Hohenzollernring 72 | 50672 Köln
Fon: 0221/12 604 233 | Jan.Lorke@gsv.eu
www.gsv.eu

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen
Unsere Leistungen sind in die Geschäftsbereiche Audit, Tax und Advisory gegliedert.

Ansprechpartner: Michael Godelmann

Theodor-Heuss-Straße 5 | 70174 Stuttgart
Fon: 0711/9060 41709 | mgodelmann@kpmg.com
www.kpmg.de

Windreich AG

Die Windreich AG gehört zu den Pionieren im Bereich der erneuerbaren Energien und ist gemäß einer von wind:research durchgeführten Marktstudie über die Off-shore-Windparkprojekte uneingeschränkter Marktführer.

Ansprechpartner: Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Willi Balz

Esslinger Straße 11–15 | 72649 Wolfschlugen
Fon 07022/95 30 60 | info@windreich.ag
www.windreich.de

Alber L2BE GmbH

Unternehmensberatung für kaufmännische, administrative und organisatorische Bereiche medizinischer Einrichtungen.

Ansprechpartner: Dr. Oliver Alber

Lichtensteinstraße 38, 71032 Böblingen

Fon: 07031/67 83 19 | mail@l2be.com | www.l2be.com

Alfred Wieder AG

Investitionen in potentialträchtige Spitzentechnologien aus den Zukunftsbranchen Energieeffizienz und Life-Science.

Ansprechpartner: Christoph Rehmann

An der Steig 2 | 88483 Burgrieden-Rot | Fon: 07392/91 21 07

christoph.rehmann@alfred-wieder.ag | www.alfred-wieder.ag

Askesis GmbH & Co. KG – Sandler Training Germany Southwest

Der Experte für Erfolg in Vertrieb und Vertriebsmanagement

Ansprechpartnerinnen: Frau Gabriele Reich-Gutjahr | Frau Manuela Vollmer

Curiestr. 5 | 70563 Stuttgart-Vaihingen

Fon: 0711/65 69 36 81 | de-sw@sandler.com | www.de-sw.sandler.com

AVECOS Deutschland GmbH

Technische Entwicklungen, Personal-Management, Personal-Consulting

Ansprechpartnerin: Susanne Steiner

Max-Eyth-Straße 38 | 71088 Holzgerlingen

Fon: 07031/41 08 19-0 | susanne.steiner@avecos.de | www.avecos.com

Business System Consulting Ltd

Experten und spezialisiert auf Beratung, Training, Seminare und Coaching für Führungskräfte, Verkauf/Vertrieb, Teamzusammenführung, Persönlichkeitsentwicklung und Serviceabteilungen

Ansprechpartner: Jürgen Rimark

Hauptstraße 81 | 76571 Gaggenau

Fon: 07225/7 58 84 | juergen@rimark.de | www.rimark.de

Deutsches Institut für Kreditmediation (IKME)

Gilt als bundesweit führender Mediator von schwierigen Verhandlungen zwischen Unternehmen und Banken

Ansprechpartner: Rainer Langen

Altkönigstraße 57 | 61476 Kronberg

Fon: 06173/96 56 16 | langens@ikme.de | www.ikme.de

DFK FinanzKanzlei GmbH

Finanz- und Unternehmensberatung

Ansprechpartner: Tarkan Söhret | Vertriebsdirektor

Bahnhofstraße 21 | 71063 Sindelfingen

Fon: 07031/8 17 63-22 | Tarkan.Soehret@DeutscheFinanzKanzlei.de

www.DeutscheFinanzKanzlei.de

DMG-Dachmanagement GmbH

Schutzschirm für Dachflächen:

Beratung – Begutachtung – Wartung – Werterhalt

Ansprechpartner: Thomas Roth

Breslauer Straße 23 | 56422 Wirges | Fon: 0800/93 03 200

info@dmg-dachmanagement.de | www.dmg-dachmanagement.de

DTR Economycenter

Kompetente Beratung (deutsch-türkischer) Mittelstandsunternehmen zu den Themen Finanz-, Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung

Ansprechpartner: Dr. Rudolf Döring

Im Hinteren Hof 11 | 76275 Ettlingen

Fon: 07243/20 407 | info@proemotion-gmbh.de

GASEX Technology GmbH

Wir suchen und finden Energieeinsparpotentiale in industriellen Druckluftsystemen und bergen diese in Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Torsten Staffeldt

Neptunstraße 5 | 28217 Bremen

Fon: 0421/22 38 26 0 | info@gasex.de | www.druckluftoptimierer.de

Geitz Truckenmüller Lucht

Patentanwälte

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Kirchheimer Str. 60 | 70619 Stuttgart

Fon: 0711/45 999 79-0 | stuttgart@patent-server.de | www.patent-server.de

IHR INNOVATIONSCOACH.

Unterstützung für technische Innovationsprozesse, Business Cases für technische Vorhaben

Ansprechpartnerin: Dr.-Ing. Mechthild Wolber

Schramberger Str. 14 | 78628 Rottweil

Fon: 0741/170 49 35 | mail@mechthild-wolber.de | www.mechthild-wolber.de

Karl Braun Innenausbau GmbH

Innenausbau in meisterlicher Qualität seit 40 Jahren

Ansprechpartner: Karl Braun

Lange Umbrüche 1–5 | 72221 Haiterbach | Fon: 07456/9 38 90
 info@karl-braun-innenausbau.de | www.karl-braun-innenausbau.de
 23, rue Prince Henri | L-7230 Helmsange | Fon: 00352/26 00 83 40

Martin Müller – Strategie | Steuerung | Erfolg

Beratung & Coaching – Workshops & Seminare

Ansprechpartner: Martin Müller

Im Weizen 12 | 71636 Ludwigsburg
 Fon: 0160/99 17 60 97 | kontakt@mueller-bwp.de | www.mueller-bwp.de

MONEX Mikrofinanzierung Baden-Württemberg e. V.

Wir vergeben Kleinkredite für bestehende Unternehmen sowie Existenzgründer(innen) aus allen Branchen.

Ansprechpartner: Ralf Stolarski

Heilbronner Straße 67 | 70191 Stuttgart
 Fon: 0711/26 37 01 50 | buerostuttgart@monex-bw.de | www.monex-bw.de

riese electronic gmbh

System- Partner für die Entwicklung, Produktion und Prüfung von kundenspezifischen, elektronischen Baugruppen

Ansprechpartner: Wolfgang Zimmer

Junghansstr. 16 | 72160 Horb am Neckar
 Fon: 07451/55 01-0 | info@riese-electronic.de | www.riese-electronic.de

SCHATZ projectbau GmbH

Ganzheitliche und professionelle Betreuung im Bereich der baulichen Planung, Realisierung und Vermarktung

Ansprechpartner: Jochen Haußmann

Am Ziegelgraben 26 | 73614 Schorndorf
 Fon: 07181/401-0 | info@schatz-gruppe.de | www.schatz-gruppe.de

SymbioPrint GmbH

Europas erster Anbieter für Biotonerkartuschen.
 Biotoner einfach grüner – gesünder – günstiger

Ansprechpartner: Frank Wörn und Armin Hohls

Salbeiweg 11 | 71139 Ehningen
 Fon: 07034/270 46-90 | info@symbioprint.com | www.symbioprint.com

TT&I

Übersetzungs- und Dolmetscherdienst

Ansprechpartner: Roman Trateschki

Fröbelstr. 32 | 71272 Renningen
 Fon: 07159/47 91 66 | info@trateschki-translation.de
 www.trateschki-translation.de

MEDIENPARTNER

business-on Stuttgart | Pressebüro ad(d)connect

Wir liefern aktuelle News aus der Welt der Wirtschaft

Ansprechpartner: Hasso Kraus | Redaktionsleitung

Holunderstr. 35/1 | 71083 Herrenberg
 Fon: 07032/9 19 99 33 | h.kraus@business-on.de
 www.business-on.de/stuttgart

Aufnahmeantrag Liberaler Mittelstand e. V. Bundesvereinigung

Werden Sie Teil einer durchsetzungsfähigen politischen Gemeinschaft liberaler Unternehmer und profitieren Sie von unserem Netzwerk und unseren regelmäßigen Veranstaltungen!

Informieren Sie sich unter www.liberaler-mittelstand.de. Dort finden Sie auch den Mitgliedsantrag und Informationen zu den möglichen Zahlungsarten des Mitgliedsbeitrages (mindestens € 60,-).



Oder benutzen Sie den QR-Code mit einem kompatiblen Smartphone, um direkt zum Mitgliedsantrag zu gelangen.

liberaler mittelstand 

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Dienstleistungszentrum für die mittelständische Wirtschaft

Das stattliche Gebäude wurde Ende des 19. Jahrhunderts für die Königliche Zentralstelle für Gewerbe und Handel errichtet und mit einer „Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe“ am 6. Juni 1896 eröffnet.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Haus schwer beschädigt, überstand die Bombardierungen aber wie durch ein Wunder, glücklicherweise entging es auch der Abbruch-Euphorie der Nachkriegsjahre. Es diente als

Sitz für Teile des Wirtschaftsministeriums und der Chemischen Landesuntersuchungsanstalt sowie dem Landesgewerbeamt Baden-Württemberg.

Von 1986 bis 1990 wurde der Prunkbau zu einem in der Bundesrepublik einmaligen, modernen Dienstleistungszentrum für die mittelständische Wirtschaft umgebaut, das unter einem Dach verschiedene Institutionen der Wirtschaftsförderung zusammenfasste.

Als Schaufenster für die Wirtschaft, Forum für innovative Firmen und ausländische Wirtschaftspartner stellt das Haus der Wirtschaft Ausstellungsflächen und Veranstaltungsräume für Kongresse und Tagungen zur Verfügung. Die gesamte Nutzfläche beträgt 15.000 Quadratmeter.

[Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart \(Zentrum\)](http://www.hausderwirtschaft.de)
www.hausderwirtschaft.de



Anfahrt

Das Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg liegt im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Fußweg vom Bahnhof:

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, überqueren den Schlossplatz, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße (Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

Anreise mit dem Pkw:

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte

Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte

Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Hofdienergarage:

Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet

Tiefgarage Friedrichsbau:

Zufahrt über Huberstraße, durchgehend geöffnet

Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus der Wirtschaft, Zufahrt über Kienestraße

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn, Linien S 1 bis S6:

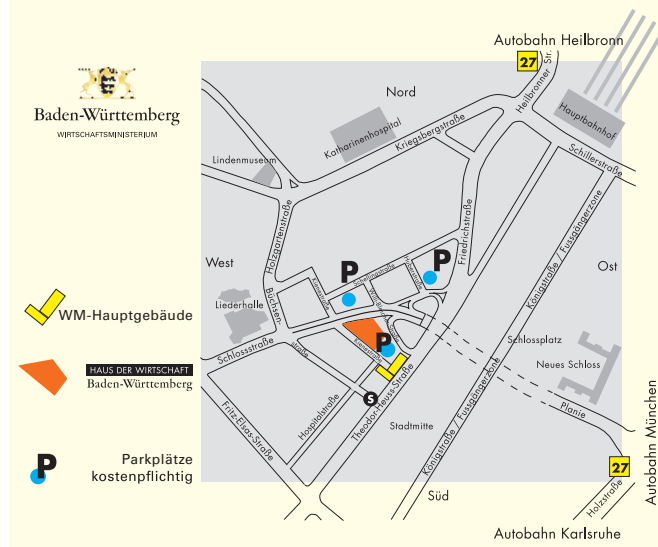
Haltestelle Stadtmitte

Stadtbahn, Linien U9 und U14:

Haltestelle Friedrichsbau/Börse

Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart (Zentrum)
www.hausderwirtschaft.de

HDW-Anfahrt



Der Mittelstandstag ist eine Veranstaltung des Liberaler Mittelstand e.V. Bundesvereinigung

Fon: 0800/5 60 09 35 | info@liberaler-mittelstand.de
Ansprechpartner: Friedo Terfort, 0172/4 42 51 80

Organisation vor Ort:

LIM – Liberale Initiative Mittelstand e.V.
info@lim-bw.de | www.lim-bw.de
Ansprechpartnerin: Maren Pilchowski, 07151/165 29-89



liberaler mittelstand

Veranstalter: Liberaler Mittelstand e.V.
Bundesvereinigung

www.mittelstandstag.org